

[Indien hat die Raffinerien angewiesen, sich an die Preisobergrenze für russisches Öl zu halten](#)

01.09.2023

Die indische Regierung hat die Raffinerien angewiesen, sich an die von der G7 festgelegte Preisobergrenze für russisches Öl zu halten. Dies berichtete Bloomberg am 1. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die indische Regierung hat die Raffinerien angewiesen, sich an die von der G7 festgelegte Preisobergrenze für russisches Öl zu halten. Dies berichtete Bloomberg am 1. September.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Interesse an billigem russischen Öl enden könnte, da Neu-Delhis traditionelle Lieferanten aus dem Nahen Osten mit attraktiven Konditionen zurückkehren.

„Unsere Abhängigkeit von russischem Öl wird drastisch abnehmen. Die Preisspannen der Golfstaaten sind jetzt viel attraktiver“, sagte der indische Erdöl- und Erdgasminister Hardeep Singh Puri.

Der russische Ölverbrauch ist seit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine sprunghaft angestiegen und hat Saudi-Arabien und den Irak von der Spitzenposition verdrängt.

Die steigenden Preise haben jedoch den Abschlag auf russisches Rohöl verringert und die Attraktivität von Spotkäufen eingeschränkt, so dass andere Quellen, teilweise mit Laufzeitverträgen, wieder attraktiv geworden sind.

Die Importe aus Russland sind im August nach Angaben von Kpler seit drei Monaten gesunken und erreichten mit 1,57 Millionen Barrel pro Tag den niedrigsten Stand seit Januar, obwohl Moskau nach wie vor der wichtigste Lieferant von Neu-Delhi ist.

„Ich bin sehr deutlich. Heute sind wir auf dem Markt und wir werden von jedem kaufen“, betonte Puri.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.